

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/020(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 22.09.2023	Opernhaus, Orchestersaal, Universitätsplatz 9	14:00 Uhr	15:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Kassenumbau Opernhaus DS0421/23
- 6 Quartalsbericht II/2023
- 7 Orchesterprobenraum
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Julia Mayer-Buch

Kathrin Meyer-Pinger

i. V. für SR'in Schumann

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Jörg Patzwall-Bethmann

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Mitglieder des Gremiums

Matthias Kleiser

Oliver Müller

Carola Schumann

Reinhard Stern

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Theater

Julien Chavaz

Bettina Pesch

Grit Rachler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stieler-Hinz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2023

Der öffentlichen Niederschrift wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

SR'in Meyer-Pinger tritt um 14:04 Uhr der Sitzung bei.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Kassenumbau Opernhaus
Vorlage: DS0421/23

Frau Stieler-Hinz bittet Frau Pesch um die Einbringung der Drucksache.

Frau Pesch trägt vor, dass die Arbeitsplatzgestaltung, Platzverhältnisse und Sicherheit im Kassenbereich nicht den Anforderungen des Arbeitsschutzes entsprechen. Mit dem geplanten Kassenumbau werden die Mindestanforderungen an die Einrichtung und Ausstattung von Arbeitsplätzen wesentlich verbessert. Ein geplanter Kassenumbau musste aber in den vergangenen Jahren aufgrund anderer wichtiger Investitionen immer wieder verschoben werden. Es fand in der Vergangenheit eine gemeinsame Begehung mit dem FB 02, KGM, Planungsbüro und Theater statt. Aus den vorher genannten Gründen wird ersichtlich, dass ein Umbau der Theaterkasse zwingend erforderlich ist. Nach gründlicher Prüfung und Verschiebung anderer Investitionen ist eine Finanzierung durch das Theater möglich, informiert Frau Pesch und legt noch einmal die Dringlichkeit und Notwendigkeit dieses Umbaus dar.

Frau Stieler-Hinz eröffnet die Diskussion.

SR Bublitz bedankt sich bei Frau Pesch für die Ausführungen, war aber erstaunt, dass in den vorangegangenen Sitzungen nicht auf den zu erwartenden Kassenumbau hingewiesen wurde. Er bemängelt die schlechte Qualität der Entwurfsplanung und bittet um erneute Zusendung der Unterlagen.

Nach Zustimmung der Anwesenden legt Frau Stieler-Hinz fest, dass die Anlage 2 der Drucksache als PDF-Datei verschickt werden soll.

SR'in Mayer-Buch ist erstaunt, dass die Theaterkasse auch als Backoffice genutzt wird.

Auf die Frage von SR'in Brandt, welche Auswirkungen dieses Bauvorhaben auf andere Investitionen hat, antwortet Frau Pesch, dass das Theater hier nach Dringlichkeit entschieden hat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Frau Stieler-Hinz die Drucksache zur Abstimmung.

Der Theaterausschuss beschließt die DS0421/23 einstimmig mit **7 – 0 – 0**.

Beschluss-Nr. TA030-020(VII)23

Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb Theater Magdeburg beschließt auf der Basis der Entwurfsplanung den zweigeschossigen Kassenumbau der Theaterkasse des Opernhauses in der Spielzeitpause 2024 (Ende Spielzeit 2023/2024). Der Kostenumfang beträgt insgesamt 310.000 €. Die Kostendeckung erfolgt aus dem Investitionsplan des EB Theater Magdeburg für 2024.

6. Quartalsbericht II/2023

Frau Stieler-Hinz bittet Frau Pesch um die Berichterstattung des II. Quartals 2023.

Frau Pesch informiert die Anwesenden darüber, dass sich der positive Trend bei den Besucherzahlen fortsetzt. Die geplanten Umsatzerlöse konnten durch eine Auslastung von 82,17 % übertroffen werden.

Das Ergebnis des Materialaufwandes für das II. Quartal 2023 beträgt 1.374.95641 € und entspricht dem Planansatz.

Die Personalaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler umfassen 79,1 % der Gesamtaufwendungen des Theaters und übersteigen den Planansatz um 752.000 €, trägt Frau Pesch vor. Diese Mehrkosten sind begründet durch den Inflationsausgleich im Juni. Die Mehrausgaben bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind begründet durch Preiserhöhungen bei den Energiekosten sowie bei der Gebäudereinigung und -bewachung, informiert Frau Pesch.

Auf die Frage von Herrn Becker, Photovoltaikanlagen auf den Theatergebäuden zu installieren, antwortet Frau Pesch, dass bereits eine Planung für die Theaterwerkstätten und die Lagerhalle im Lorenzweg vorliegt. Für die Umsetzung müsste das Theater jedoch die Baugenehmigung sowie überplanmäßige Mittel bei der Stadt beantragen, da es nur Nutzer und nicht Eigentümer der Gebäude ist.

Frau Stieler-Hinz erläutert die Gesamtlage in der Stadtverwaltung und weist in diesem Zusammenhang auf die schwierige finanzielle Situation sowie auf die unzähligen Bauvorhaben des KGM hin.

SR'in Brandt kritisiert, dass die KGM nicht in der Lage ist Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen auf die Lebensdauer der Photovoltaikanlagen zu erbringen. Sie verweist hier auf das Klimaschutzgesetz des Landes, welches sich an das Bundes-Klimaschutzgesetz anlehnt und weist in diesem Zusammenhang auf den § 13 (Berücksichtigungsgebot) hin. Sowohl im Bundes-Klimaschutzgesetz als auch im Gebäudeenergiegesetz wird der öffentlichen Hand eine besondere Vorbildwirkung zugeschrieben, welcher wir derzeit nicht nachkommen, mahnt sie.

Aus ihrer Sicht bedarf es einer grundsätzlichen Klärung zwischen KGM und Stadt zu diesem wichtigen Thema. Sie empfiehlt, sich Unterstützung von der Landesenergieagentur oder vom Umweltbundesamt des Landes Sachsen-Anhalt zu holen.

Der Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Orchesterprobenraum

Frau Stieler-Hinz bittet Frau Pesch um einen kurzen Sachstand in dieser Angelegenheit.

Frau Pesch trägt vor, dass die europaweite Ausschreibung für den Orchesterprobensaal vorbereitet ist und in der nächsten KW ins Netz eingespeist wird. Sie informiert im weiteren Gespräch über die geplante Zeitschiene. Eine Ziel-Fertigstellung wäre 2025/26, realistischer erscheint ihr aber zum jetzigen Zeitpunkt die Fertigstellung in 2026/27.

Frau Stieler-Hinz bedankt sich bei der Theaterleitung, dass sie das Bauvorhaben aus eigener Kraft vorantreibt.

8. Verschiedenes

Herr Chavaz fasst die letzte Spielzeit mit seinen guten Auslastungszahlen kurz zusammen. Ebenso lief die neue Spielzeit mit seinem Theaterfest und den ersten Premieren gut an und es wurde in der Fachpresse berichtet. Weiterhin informiert er die Anwesenden darüber, dass derzeit die Bewerbungsphase für den Posten der Generalmusikdirektion läuft.

SR'in Mayer-Buch regt eine Besichtigung in den Theaterwerkstätten mit anschließender Sitzung an.

SR'in Brandt befürwortet den Vorschlag und regt an, in dieser Legislaturperiode ebenfalls eine Sitzung im Schauspielhaus durchzuführen.

Frau Stieler-Hinz nimmt die Vorschläge auf und bittet um zeitnahe Umsetzung.

Frau Stieler-Hinz beendet die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Regina-Dolores Stieler-Hinz
Vorsitzende

Birgit Kluge
Schriftführerin